G20 setzen Akzente in Bildung und Forschung

25.11.2022 | Berichterstattung weltweit

In Bali ist am 16. November der G20-Gipfel zu Ende gegangen. Vorausgegangene Treffen der Ministerinnen und Minister hatten neue Akzente für Forschung und Bildung gesetzt. Zum Erfolg der Bildungsberatungen trug auch ein besonderes indonesisches Konzept – gotong royong – bei.

Am 15. und 16. November 2022 hat in Bali das 17. Gipfeltreffen der 20 führenden Industrie- und Schwellenländer stattgefunden. Gastgeber Indonesien hatte den Gipfel unter das Motto „Recover Together, Recover Stronger" gestellt: Übergreifendes Thema war die inklusive, resiliente und nachhaltige wirtschaftliche Erholung nach der COVID-19-Pandemie. Die Abschlusserklärung des Gipfels hebt Forschung und Innovation als zentrale Mittel zur Bewältigung vielfältiger globaler Krisen hervor, sei es in Bezug auf Gesundheit, Klima, Energie oder Ernährung.

Im Zusammenhang mit dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine endeten die Treffen der Ministerinnen und Minister der G20-Mitgliedsländer jeweils mit einem sogenannten Chair´s Summary, in dem die indonesische Präsidentschaft die Ergebnisse der Diskussionen in eigener Verantwortung kommunizierte. Dies galt auch für die Minister-Treffen zu Bildung am 1. September in Bali und zu Forschung und Innovation am 28. Oktober in Jakarta.

Beim Thema Bildung setzte Indonesien die thematischen Schwerpunkte auf den universellen Zugang zu hochwertiger Bildung ("Universal Quality Education"), die Nutzung digitaler Technologien sowie die Zukunft der Arbeit in einer Post COVID-19-Phase. In Zusammenarbeit mit UNESCO und mit den Beiträgen der Teilnehmenden hatte Indonesien einen Bericht erstellt, in dem die Bildungsstrategien und Umsetzungsmaßnahmen von 26 Ländern zu den obengenannten Themen sowie beispielhafte Programme dargestellt wurden. Weiterhin bekannten sie sich zu einer Fortsetzung der Kooperation und dem Austausch von Wissen im Geist von *gotong royong*. Dies ist die traditionelle indonesische Bezeichnung für Kooperationen, die sowohl dem Einzelnen als auch einem Kollektiv nutzen und mit einem positiven Kooperationsgeist unterlegt sind, so beispielsweise beim gemeinsamen Einbringen der Ernte, dem Aufbau von Infrastrukturen wie Brücken und der Überwindung von Katastrophen.

Im Bereich Forschung und Innovation hatte der Inselstaat Indonesien die Themen Blue & Green Economy sowie Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität auf die Agenda gesetzt. Diese sollen im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 verfolgt werden. Das Chair´s Summary betont den Wert von Open Science, dem offenen Zugang zu Forschungsdaten und der gemeinsamen Nutzung von Forschungsinfrastrukturen. Nachhaltige Lösungen in den genannten Bereichen sollten auch durch Einbeziehung von Stakeholdern und indigenen Bevölkerungsgruppen entstehen.

Die Arbeit der G20 im Bereich Bildung und Forschung wird im kommenden Jahr unter indischer Präsidentschaft fortgesetzt.

Redaktion: 25.11.2022 von Cornelia Parisius, DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Indonesien, G7 / G20, Global

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Bildung und Hochschulen, Energie, Innovation, Lebenswissenschaften, Strategie und Rahmenbedingungen, Umwelt u. Nachhaltigkeit

Weitere Informationen